

Die fachliche Funktionsbeschreibung anhand der Aufgabenstellung des Förderprojekts a-BUS Iserlohn

Projektleiter

Der Projektleiter fungiert als fachliche Führungskraft aller Projektmitarbeiter und ist als Entscheidungsträger unmittelbarer Ansprechpartner des Projektmanagers. Er sichert die Abstimmung mit der MVG Führungsebene während der Projektlaufzeit und arbeitet situativ im Projekt.

Projektmanager

Der Projektmanager bearbeitet die durch MVG übernommenen Arbeitspakete in Gänze und bildet die fachliche Schnittstelle zwischen dem Projekt und dem regulären Verkehrsbetrieb. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Anforderungsanalyse der Fahrzeuge aus technischer und ÖPNV-betrieblicher Sicht, der Organisation und Auswertung der Erfahrungen aus dem Testbetrieb und der Ableitung wirtschaftlicher Anwendungsszenarien. Der Projektmanager koordiniert und steuert die entsprechenden Projektabläufe, übernimmt das Aufwandscontrolling und sichert die Dokumentation des Projektablaufs. Auf der Projekt-Arbeitsebene bildet er den zentralen Ansprechpartner für alle Kooperationspartner.

Technischer Experte

Der Technische Experte im Projekt wird durch einen technisch verantwortlichen Mitarbeiter der MVG (z.B. Werkstattmeister) gestellt. Innerhalb des Projektes bringt er seine Expertise ein bei der Festlegung des Anforderungsprofils der zu beschaffenden Fahrzeuge sowie bei der Bewertung der eingegangenen Angebote im Hinblick auf die technischen Anforderungen aus dem Lastenheft. Darüber hinaus wirkt er mit bei der Konzeption der erforderlichen Ladeinfrastruktur und begleitet die Installation dieser aus technischer wie auch betrieblicher Sicht.

Verkehrsleitung

Die Verkehrsleitung disponiert den Fahrereinsatz während der Erprobungsphase (Level 0 Betrieb) sowie während der anschließenden Testphase im Level 4 Betrieb. Während des praktischen Betriebes überwacht und steuert die Verkehrsleitung den Betriebsablauf und steht als Ansprechpartner für das Fahr-/Begleitpersonal zur Verfügung. Abweichungen vom planmäßigen Betriebsablauf werden von der Verkehrsleitung unter Ausnutzung der jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten behoben.

Busfahrer / Busbegleiter

In der Erprobungsphase zu Beginn des Projektes werden die Fahrzeuge von den Fahrern im nicht automatisierten Fahrmodus konventionell fahrgesteuert (Level 0 Betrieb). Nach erfolgreicher Inbetriebnahme erfolgt eine weitere Testphase der autonomen Busse im Level 4 Betrieb. In dieser Phase übernehmen die Fahrer die Fahrbegleitung im vollautomatisierten Fahrmodus. Dabei beobachten sie das vollautomatisierte Fahrtgeschehen im Fahrzeug, um jederzeit eingreifen zu können, wenn Situationen und Störfälle eintreten, die die Technik noch nicht selbständig lösen kann. Außerdem stehen sie als Ansprechpartner für Fragen der Fahrgäste zur Verfügung und geben eine Rückkoppelung zum Fahrzeugverhalten im praktischen Betrieb an den Projektmanager.